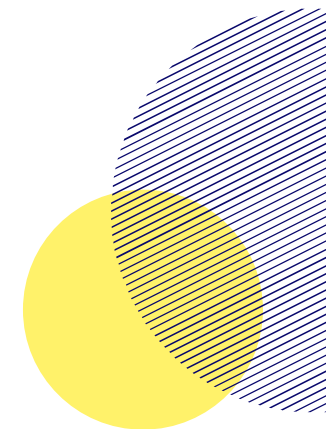
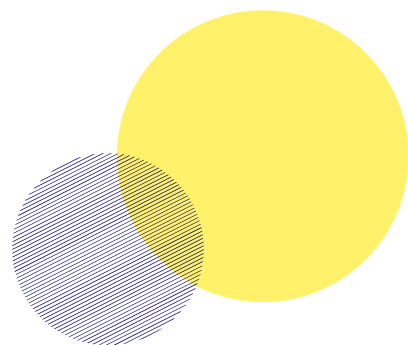
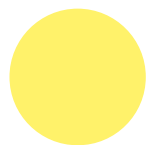


Herzlich willkommen!

Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg

13. Sitzung
am 23. November 2023



1

Begrüßung

Agenda

13. Dialogforum Ulm–Augsburg

- 1** Begrüßung
- 2** Aktuelles aus dem Projekt
- 3** Hochleistungskorridor Ulm–Augsburg
- 4** Zeit für Ihre Fragen
- 5** Ausblick

2

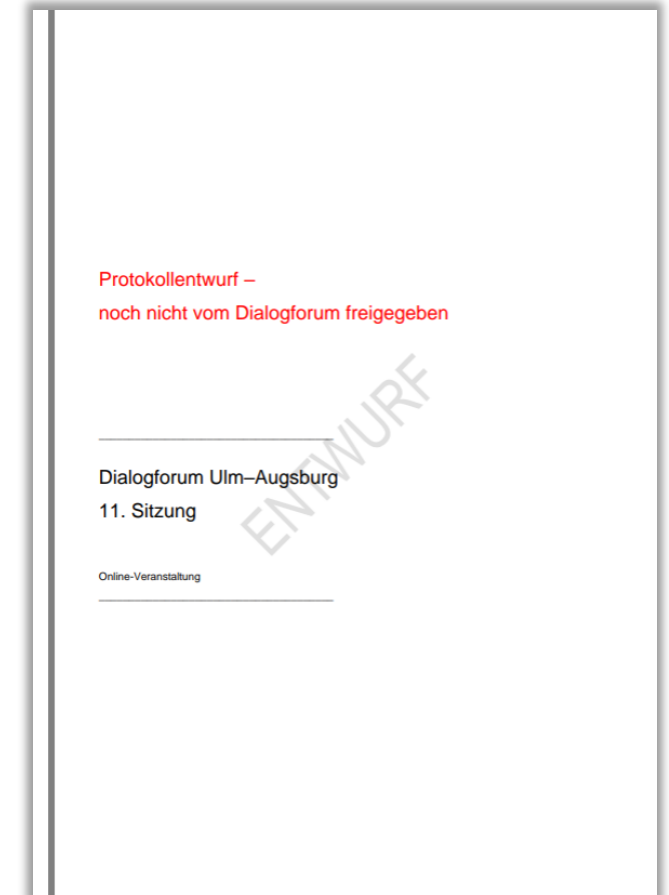
Aktuelles aus dem Projekt

- a. Verabschiedung der Protokolle der 11. und 12. Sitzung des Dialogforums
- b. Rückblick und aktueller Stand
- c. Exkurs: Ausgleichsmaßnahmen

Verabschiedung des Protokolls zum 11. Dialogforum

Sitzung am 10. Oktober 2023 (digital)

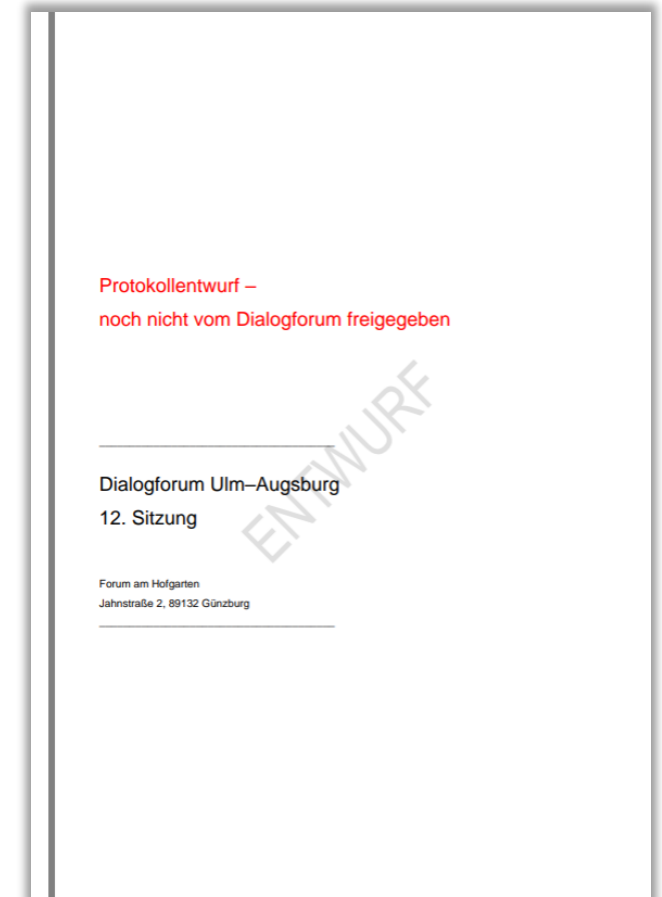
- › Der Protokollentwurf wurde am 10. November 2023 versendet.
- › Es sind vorab keine Anmerkungen eingegangen.



Verabschiedung des Protokolls zum 12. Dialogforum

Sitzung am 14. Oktober 2023 in Günzburg

- › Der Protokollentwurf wurde am 10. November 2023 versendet.
- › Es sind vorab keine Anmerkungen eingegangen.



Aktuelles aus dem Projekt: Raumordnungsverfahren



Gewichtung Fachbereich Verkehr und Technik

Fachbereich	Hauptkriterium	Teilkriterium	Punkte	Prozentsatz
1 Verkehr und Technik	1-1 Eisenbahntechnik - Infrastruktur	1-1-1 Trassierungsparameter	0	3,85%
		1-1-2 Verkehrs- und Leitungsinfrastruktur	1	7,69%
	1-2 Betriebsführung	1-2-1 Leistungsfähigkeit	1	7,69%
		1-2-2 Energiebedarf	2	11,54%
		1-2-3 Instandhaltungstätigkeiten	0	3,85%
		1-2-4 Fahrzeitreserven	2	11,54%
	1-3 außergewöhnliche Betriebszustände	1-3-1 Störfälle und Verfügbarkeit	0	3,85%
		1-3-2 Bauphase	2	11,54%
	1-4 Bauausführung	1-4-1 Baugrundverhältnisse	2	11,54%
		1-4-2 Massendisposition	2	11,54%
		1-4-3 Bauzeit und Bauabwicklung	3	15,38%
			15	100,00%

Die Hinweise des Dialogforums zur Gewichtung des Fachbereichs Verkehr & Technik werden momentan noch mit den Fachplaner:innen diskutiert.

Formel zur Ermittlung der Gewichtung:

$$x = \frac{1 + \text{Punkte Teilkriterium}}{\text{Anzahl Teilkriterien} + \Sigma \text{Punkte}}$$

FB Verkehr und Technik:

- 11 Teilkriterien
- 15 Punkte = 100%

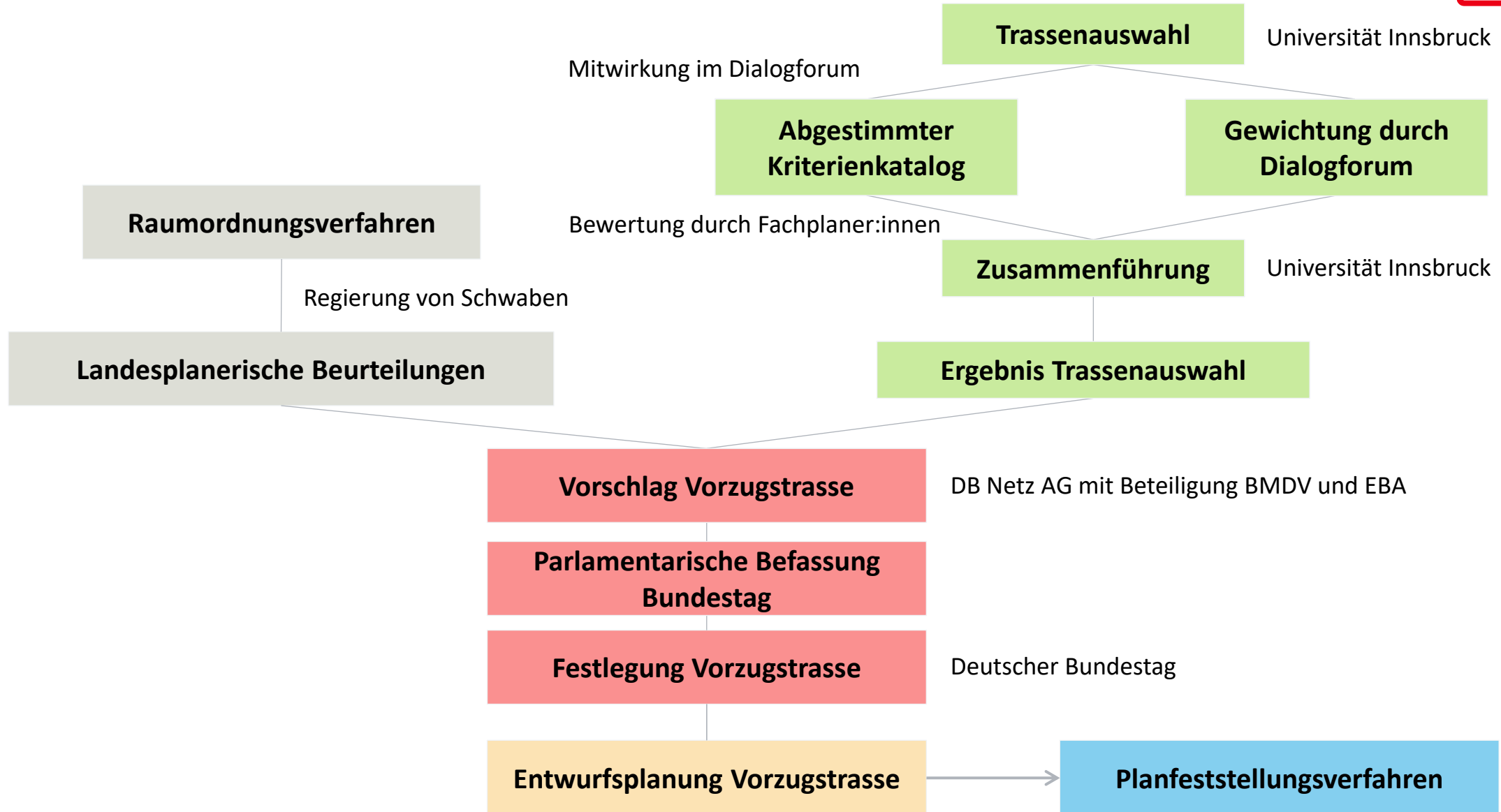
Beispiel Trassierungsparameter:

$$x_{1-1-1} = \frac{1+0}{11+15} = \frac{1}{26} = \mathbf{3,85\%}$$

Beispiel Energiebedarf:

$$x_{1-2-2} = \frac{1+2}{11+15} = \frac{3}{26} = \mathbf{11,54\%}$$

Der Weg zur Vorzugstrasse



Wie geht es weiter: Trassenauswahlverfahren und Raumordnungsverfahren

Trassenauswahlverfahren (TAV)

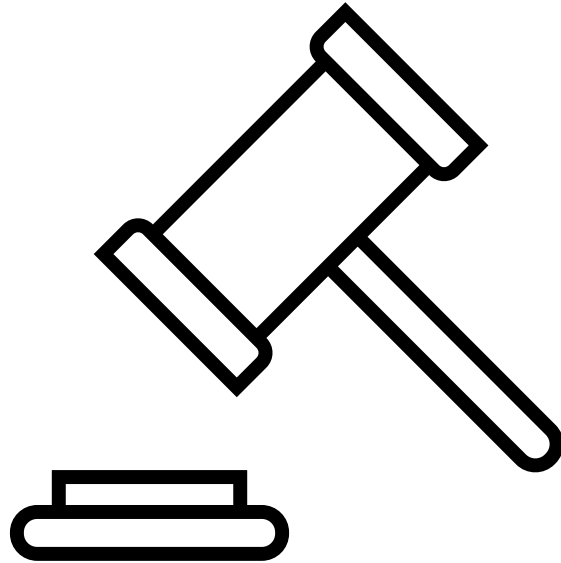
- Gewichtung der Kriterien im Fachbereich **Raum und Umwelt** des Kriterienkatalogs durch das Dialogforum am 14. Oktober 2023 in Günzburg
- Hinweise aus dieser Klausur wurden und werden unter den Fachplaner:innen diskutiert

Raumordnungsverfahren (ROV)

- Regierung von Schwaben prüft die eingegangenen Stellungnahmen der Kommunen und Verbände
- Rechnen in Q2 2024 mit dem Ergebnis, der **raumordnerischen Beurteilung**

Aktuelles aus dem Projekt: Ausgleichsmaßnahmen

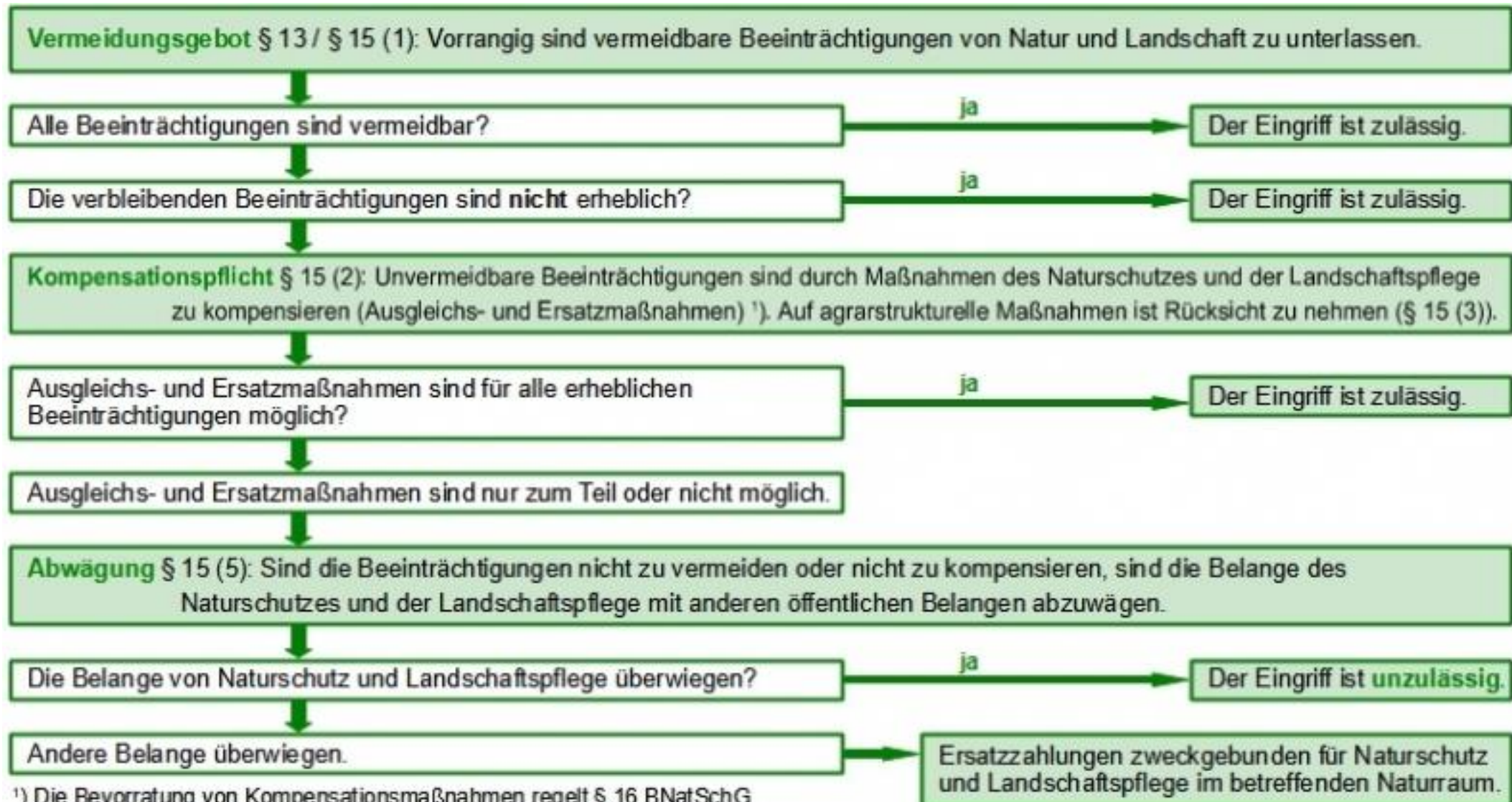




- Eingriffsregelung nach §§ 13ff.
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
→ BayNatSchG
- Bundeskompensationsverordnung (BKompV)
→ BayKompV

Eingriff und Ausgleich

Die Eingriffsregelung



¹⁾ Die Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen regelt § 16 BNatSchG

Eingriff und Ausgleich

Eingriffsregelung einfach erklärt

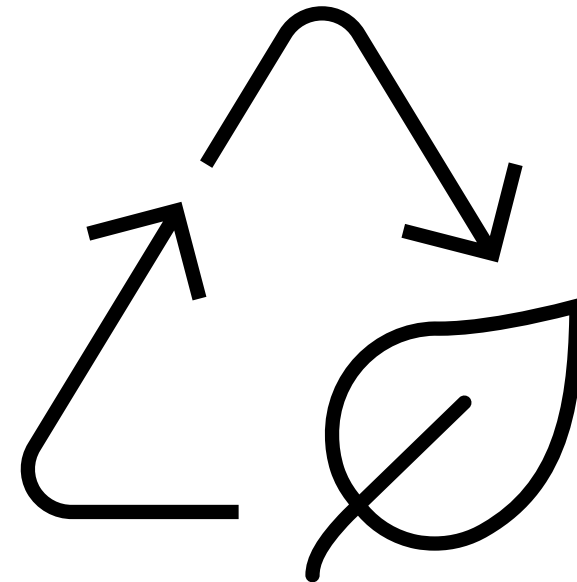
Ziel → Beeinträchtigungen durch Eingriffe in Natur und Landschaft
vermeiden oder minimieren

Ist dies nicht möglich → Beeinträchtigungen durch
Eingriffe müssen durch **Ausgleichs-**
oder Ersatzmaßnahmen kompensiert werden

Maßnahmen müssen

- in **räumlichem Bezug** zum Ort des Eingriffs erfolgen
- die beeinträchtigten **Funktionen** des Naturhaushaltes möglichst gleichartig (Ausgleich) bzw. gleichwertig (Ersatz) **wiederherstellen**

Wenn solche Maßnahmen nicht möglich
→ **Ersatzgeldzahlung**



Eingriff und Ausgleich Der Naturraum

Projekt Ulm–Augsburg:
D64
"Donau-Iller-Lech-Platten"



Karte der Naturraum-Haupteinheiten und Naturraum-Einheiten in Bayern

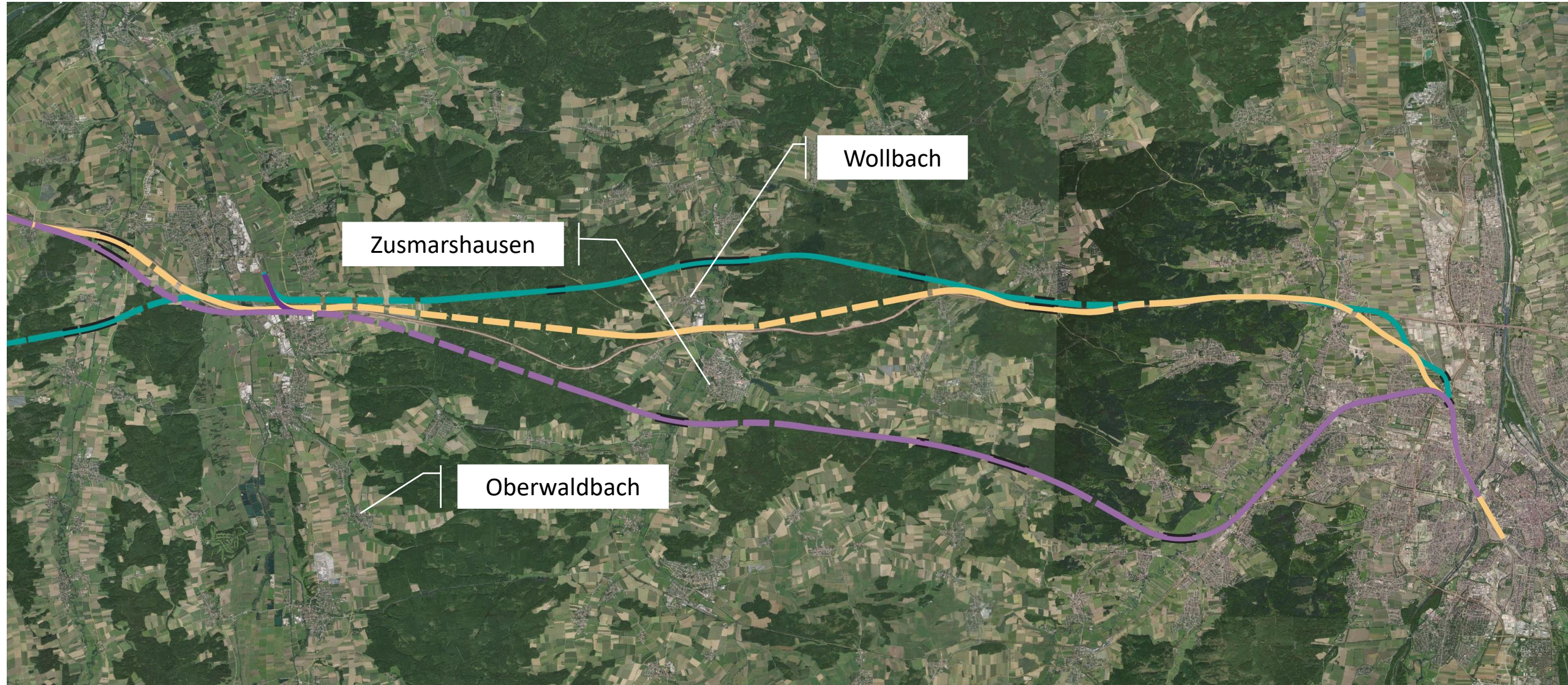


Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulmch-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
Fax: 0821 9071-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

— D68 - Naturraum-Haupteinheiten nach Ssymank
— 010 - Naturraum-Einheiten nach Meynen/Schmithüsen et al.

Quelle: LfU

Eingriff und Ausgleich Grunderwerb für Ausgleichsmaßnahmen



Eingriff und Ausgleich

Ankauf von Ökopunkten – rechtlicher Rahmen

- BayNatSchG schreibt für Ökokonten eine **Bestätigung** der grundsätzlichen Eignung durch die zuständige **untere Naturschutzbehörde** vor
- Gemäß BayKompV ist für gewerbliche Ökokontobetreiber zwingend eine **Anerkennung** durch das **Bayerische Landesamt für Umwelt** vorgeschrieben

In Bayern anerkannte Ökokontobetreiber

Diese gewerblichen Ökokontobetreiber wurden vom LfU anerkannt:

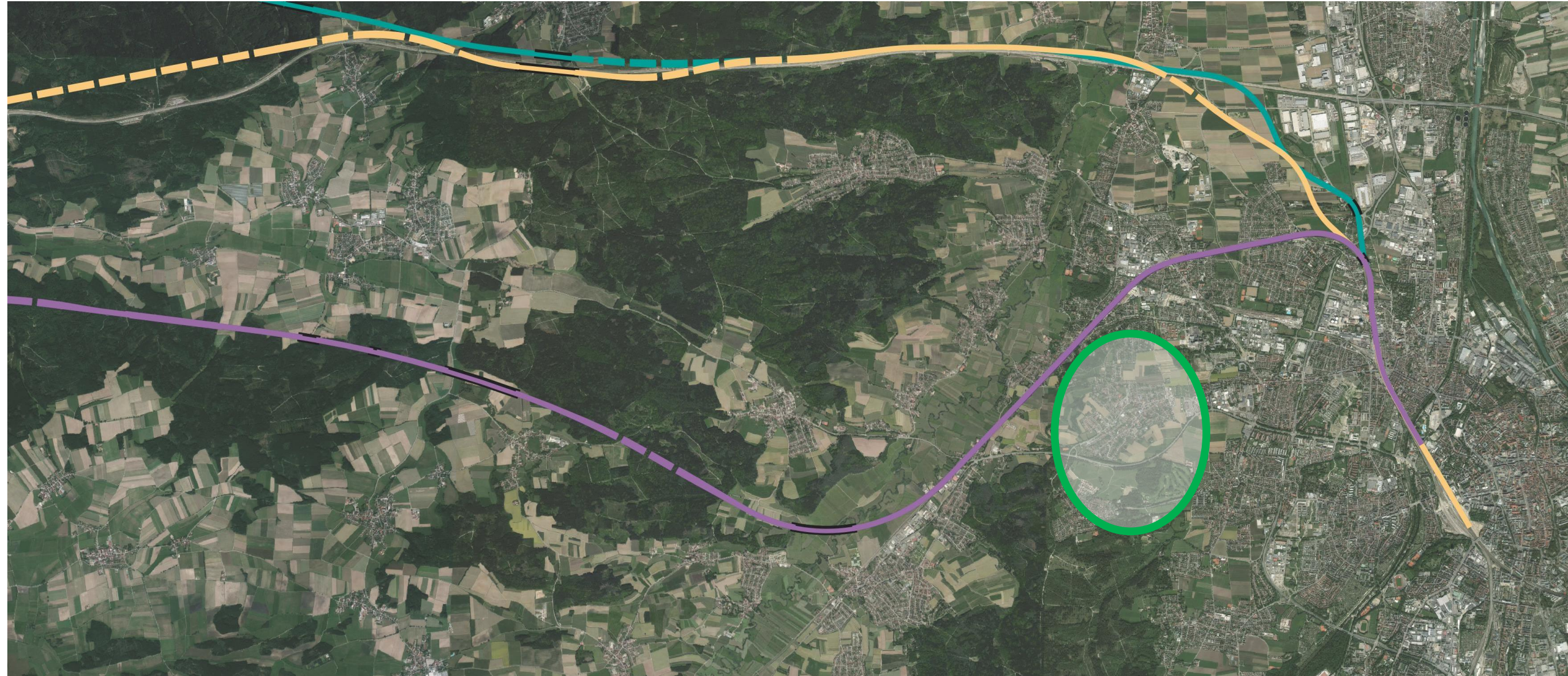
Alphabetische Liste anerkannter Ökokontobetreiber (wird fortgeführt)
Stand: Juli 2022

Institution	Anschrift	Internetseite
BAFONDS e.K.	Honingser Str. 7A 91094 Langensendelbach	bafonds.de
BASE TECHNOLOGIES GmbH	Josef-Felder-Str. 53 81241 München	www.base-technologies.com
Bayerische KulturLandStiftung	Barer Str. 14 80333 München	bayerishekulturlandstiftung.de
Bayerische Staatsforsten AöR	Tillystraße 2 93053 Regensburg	baysf.de
Fa. Bayernhafen GmbH & Co.KG	Linzer Str. 6 93055 Regensburg	bayernhafen.de
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	Sparte Bundesforst Ellerstraße 56 53119 Bonn	
Dachauer Grundverkehrsgesellschaft mbH	Sparkassenplatz 1 85221 Dachau	sparkasse-dachau.de
Deutsche Landschaften GmbH	Promenade 9 91522 Ansbach	deutsche-landschaften.eu
Fa. Godelmann GmbH & Co KG	Industriestraße 1 92269 Fensterbach	godelmann.de
Fürst zu Oettingen-Spielberg'sche Forstverwaltung	Schlossstraße 1 86732 Oettingen	oettingen-spielberg.de
Forstbauschulen Gracklauer Gunzenhausen KG	Alte Nürnberger Str. 10 91710 Gunzenhausen	baumschulen-gracklauer.de
Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG	Wilhelm-Geiger-Straße 1 87561 Oberstdorf	www.geigergruppe.de
greeNature solutions GmbH	Gröbn 1 84556 Kastl	greenature.de
Heimatpunkt GmbH	Ottmarsfeld 7 91798 Höttingen	www.heimatpunkt-gmbh.de
heudrusch GmbH	Kybergstraße 38 82041 Oberhaching	heudrusch.de

Auszug, Quelle: LfU

Eingriff und Ausgleich

Ankauf von Ökopunkten im Landkreis Augsburg



Eingriff und Ausgleich

Ankauf von Ökopunkten im Landkreis Augsburg

- Ökokontobetreiber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- Ökopunkteanzahl: ca. 3,8 Mio
- Gesamtgröße: ca. 70 ha
- Standort: Landkreis Augsburg

Auswahl an Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung:

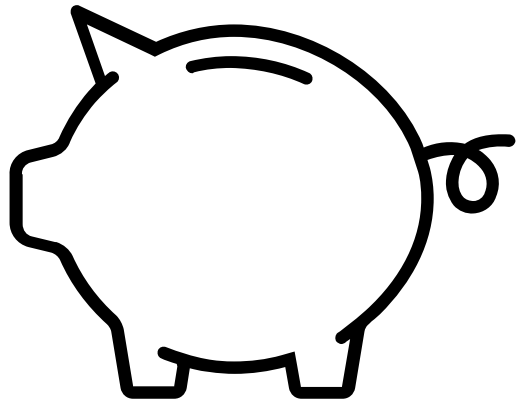
- Waldumbau zu standortgerechten **Laubmischwäldern**
- Waldinnenrandgestaltung mit **Wegeaufhieb** und stufigem **Waldinnenrandsaum** mit standortgerechten Sträuchern
- Aufbau eines stufigen Waldmantels mit Anlage eines **Streuobstbestandes**
- **Strukturanreicherungen** (Wurzelteller, Reisighaufen, Biotopbäume etc.)



Eingriff und Ausgleich

Ankauf von Ökopunkten – Idee

Ein Ökokonto = Instrument, um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen **zeitlich vorzuziehen**



„freiwilliges **Sparbuch** für Naturschutzmaßnahmen“

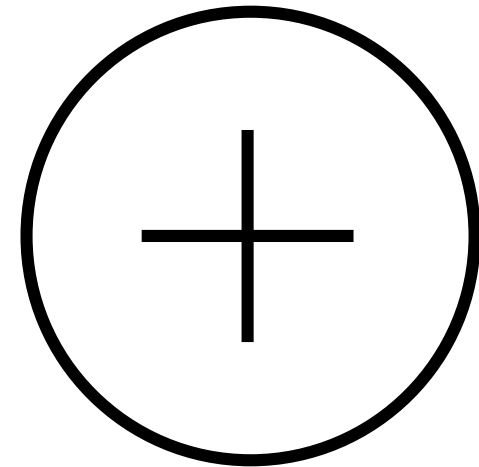
Ein **Ökopunkt** beinhaltet (üblicherweise) neben der Bereitstellung der Fläche die Kosten für Herstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltungspflege eines **Wertpunktes** über einen Zeitraum von **25 Jahren**

$(\text{Wertigkeit Zielbiotop} - \text{Ausgangszustand}) \times \text{Maßnahmenfläche} = \text{Gesamtaufwertung in Wertpunkten}$
 $\text{Wertpunkt} + \text{Unterhalt} = \text{Ökopunkt}$

Eingriff und Ausgleich

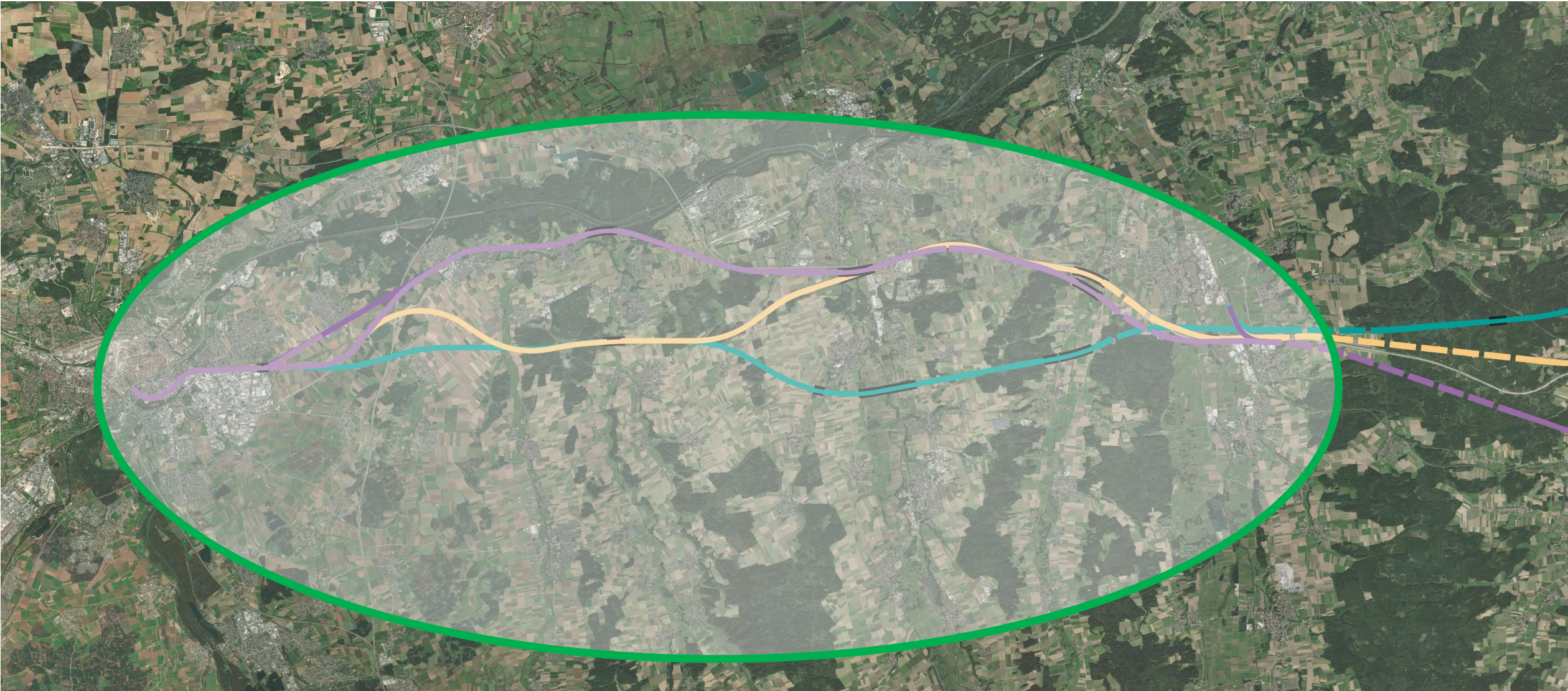
Ankauf von Ökopunkten – Vorteile

- ✓ Natur profitiert bereits lange **vor dem Eingriff** von den Aufwertungsmaßnahmen
- ✓ Zertifizierte Ökokontenbetreiber gewährleisten **Qualität**
- ✓ Ökokonten/-punkte **entschärfen Flächenkonflikte**, besonders in Gebieten mit knappen Ausgleichsflächen und hohen Bodenpreisen
- ✓ **Projektverzögerung** aufgrund fehlender Kompensationsmöglichkeiten kann **vermieden** werden



Eingriff und Ausgleich

Ankauf von Ökopunkten in den Landkreisen Günzburg und Neu-Ulm



Eingriff und Ausgleich Ausgleichsmaßnahmen bei der Bahn

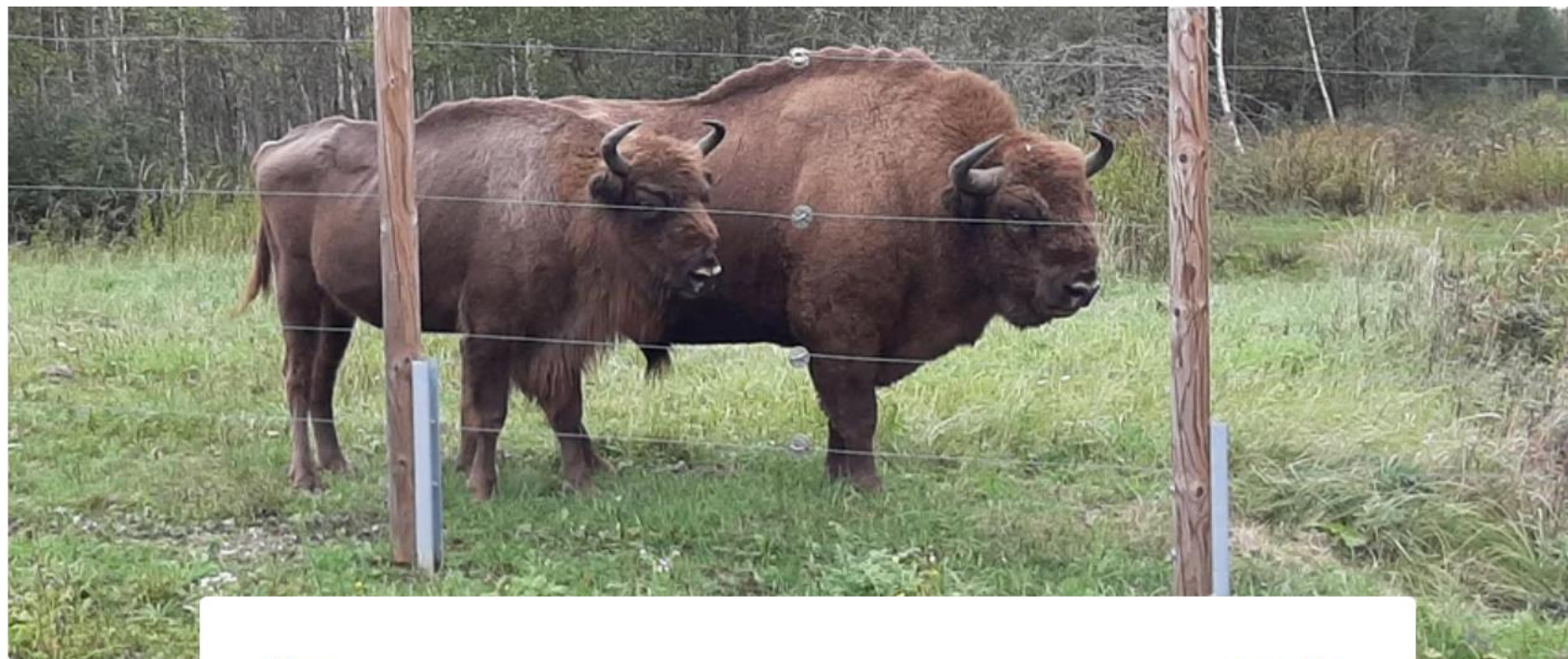
Wildnis Bahn

Eidechsen, Wildpferde und Co. – der Arten- und Naturschutz bei der DB

Das ist grün.
Klima schützen.
Umwelt schonen.
Deutsche Bahn.



Beim Bau und Betrieb von Bahnanlagen versucht die DB, Eingriffe in die Natur zu vermeiden. Ist dies nicht möglich, schafft sie einen Ausgleich oder lässt neue Lebensräume an anderer Stelle entstehen. Bis heute hat die DB insgesamt über 18.000 Maßnahmen im Natur- und Artenschutz umgesetzt. Einige Beispiele:



News

19.10.2023

DB eröffnet Naturerlebnispfad im hessischen Münster

Hochleistungskorridor Ulm-Augsburg

A high-speed train, blurred to indicate motion, is traveling across a concrete viaduct. The train is white with a prominent red stripe. The viaduct has a metal railing. In the background, there are green fields, trees, and a cloudy sky. A red horizontal bar is positioned below the title text.

Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen

Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter



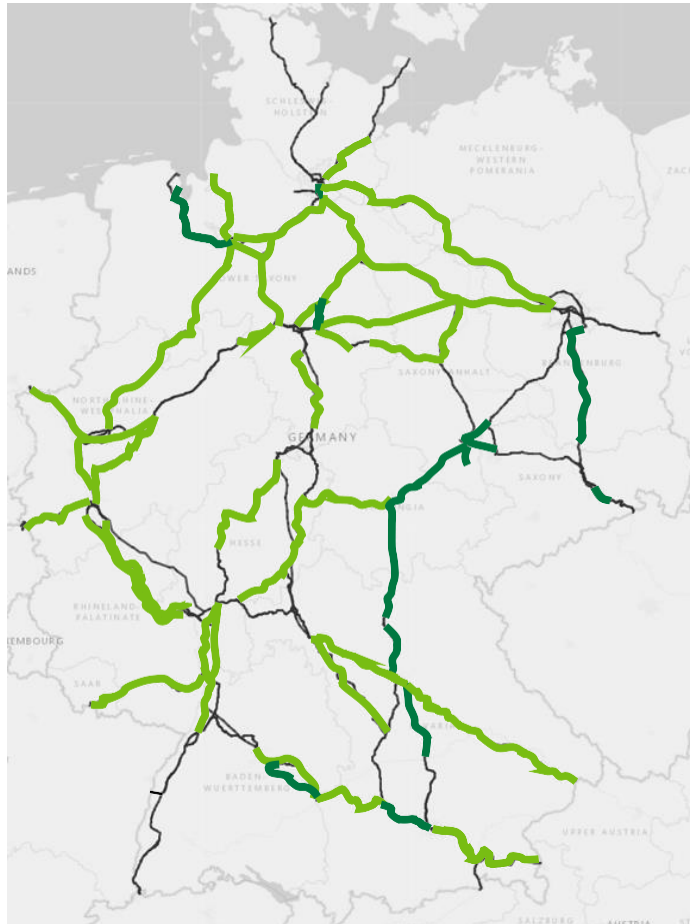
Foto: Patrick Poendl

Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft

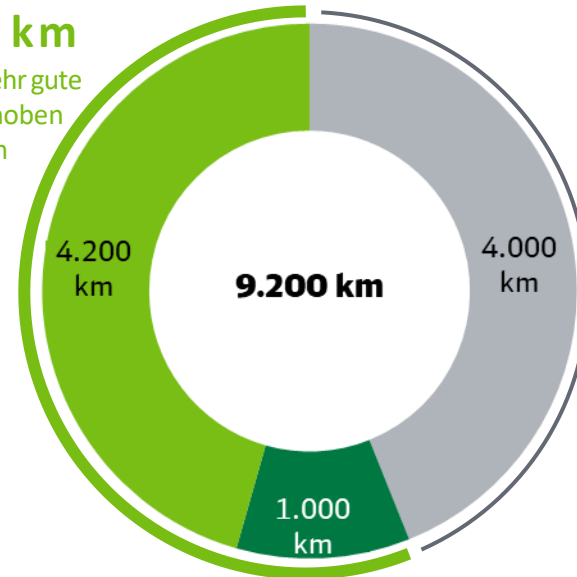


Bis 2030 wollen wir 40% des dann hochbelasteten Netzes sanieren. So entsteht das Hochleistungsnetz.



Hochleistungsnetz in 2030 [in Strecken-Km]

Durch neue Bewirtschaftungsstrategie können
~**5.000 km**
auf gute bis sehr gute Qualität gehoben werden



■ Generalsanierung ■ Zustandsnote < 2,5 ■ Restnetz

Störungsresistente Anlagen sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

Optimale Ausrüstungs- und Layoutstandards sorgen für mehr Zugaufkommen und erhöhen somit die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe und gut organisierten Schienenersatzverkehr

Wir schaffen eine lange **Baufreiheit nach Generalsanierung** und erreichen somit mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

Vorbereitung

Entwicklung Verkehrskonzept inkl. SEV und Dieselshuttle

Ertüchtigung von Umleiterstrecken

Projektplanung, Definition detaillierter Sanierungsumfang, konkretes Infrastrukturlayout

5-monatige Generalsanierung



Betriebs-/Engpasssteuerung

Schnelle Entstörung der Umleiterstrecken

Anschließende Betriebsphase

- ✓ **Infrastruktur ist zuverlässig**
Mind. alle Anlagen mit **Zustandsnote ≥ 4** wurden **erneuert, Inspektions- und Verfügbarkeitsnoten** wurden gehalten
- ✓ **Leistungsfähigkeit ist erhöht**
Optimale Layout-/Ausrüstungsstandards schaffen mehr Kapazität
- ✓ **Kundenerlebnis ist positiv** Bahnhöfe sind attraktiv, sauber und barrierefrei
- ✓ **Maßnahmenwirkung ist nachhaltig**
Durch die Generalsanierung werden zukünftige verkehrliche Einschränkungen auf ein Mindestmaß reduziert

Mögliche Korridore in der Region Süd



Nr.	Abschnitt	Strecken-Nr.	Strecken-km (ca.)	Halbjahr Sanierung
10	Nürnberg-Reichswald - Regensburg	5850	88	2026/1
11	Obertraubling - Passau	5830	115	2026/2
17	München-Ost - Rosenheim	5510	55	2027/1
18	Rosenheim - Salzburg	5703	85	2027/2
33	Würzburg - Nürnberg	5910	95	2028/1
35	Würzburg - Ansbach - Treuchtlingen	5321	170	2030/1
44	Ulm - Augsburg	5302	92	2030/2

— Schwaben





44

Ulm – Augsburg

Sanierungszeitraum: voraussichtlich 2. Halbjahr 2030

Streckenlänge: ca. 85 km

Fragen aus dem Plenum

5

 **Ausblick**

Das Dialogforum 2023/2024

Veranstaltung	13. Dialogforum	14. Dialogforum
Datum	23. November 2023	vorauss. Q2 2024
Titel	Aktueller Stand und Hochleistungskorridor	Themen in Klärung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelles aus dem Projekt• Hochleistungskorridor Ulm–Augsburg <p>heute Neu-Ulm</p>	

In Abhängigkeit vom Projektfortschritt können sich Inhalte und Terminierungen einzelner Sitzungen nochmals ändern.

Presseinformation (1/2)

Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg informiert sich über den Projektfortschritt

Das Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg traf sich am 23. November 2023 zu seiner 13. Sitzung, die im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm stattfand. Im Zentrum der Sitzung standen aktuelle Themen aus dem Projekt, Ausgleichsmaßnahmen sowie der Hochleistungskorridor Ulm–Augsburg.

Die Teilnehmenden des Dialogforums erhielten einen kurzen Rückblick auf die Sitzungen des Gremiums im Jahr 2023. Anschließend informierte Markus Baumann, Gesamtprojektleiter des Bahnprojekts Ulm–Augsburg, über aktuelle Themen aus dem Projekt.

Presseinformation (2/2)

Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg informiert sich über den Projektfortschritt

Markus Baumann gab den Mitgliedern des Dialogforums einen kurzen Ausblick und erklärte, dass das Projektteam nach aktuellem Stand das Ergebnis der raumordnerischen Beurteilung aus dem laufenden Raumordnungsverfahren im Jahr 2024 erwartet. Anschließend erhielten die Anwesenden von einem DB-Umweltingenieur Einblicke in Ausgleichsmaßnahmen und rechtliche Rahmenbedingungen. Hier bestand seitens des Dialogforums großes Interesse an einem vertieften Austausch.

Weiterer Themenschwerpunkt der 13. Sitzung war der Hochleistungskorridor Ulm–Augsburg. Nach aktuellem Planungsstand wird der Hochleistungskorridor Ulm–Augsburg im 2. Halbjahr des Jahres 2030 saniert. Dabei wird die Bestandsstrecke generalsaniert. Am Ende der Sitzung blieb den Mitgliedern des Dialogforums Zeit, offene Fragen an das Projektteam zu richten.

Die nächste Sitzung des Dialogforums zum Bahnprojekt wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 stattfinden.

Vielen Dank!

